

Cod. tam. 526

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 526
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10526
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000383
erstellt am	2020-04-16T13:54:02.699Z
letzte Änderung	2023-07-31T13:19:38.579Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de rauttiri {varuṭam} kārttikai 16 {tēti}
↳ wie in Referenz	de [Rechnungsbuch (mit Tamil-Datum)]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Sp.1.Z.1: rauttiri {varuṭam} kārttikai 16 {tēti} Sp.2.Z.1-3: 16 {tēti} cī...aṭṭar piyūṅukku / tīpāvaḷikkāka {rūpāy} 1 / ... peṭṭi ura re. ā cāriṅṅu {rūpāy} 2
Textende	de Bl.69.r.Sp.4.Z.3-6: pāciyaṅ mu cita {pōka} {rūpāy} 31 u cu... / kapālācam {pōka} {rūpāy} 1 va{lam} / palavāṅkum mu. karu. {pōka} āṅi 17 {tēti} / {āka} {rūpāy} 150 ...
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; Bl.1.r. beginnt mit einem Tamil-Datum ohne eigentlichen Titel. In Spalte 2 (Zeile 2) wird das Lichterfest Dīpāvaḷi erwähnt: "(Ausgaben) zugunsten von Dīpāvaḷi" (tīpāvaḷikkāka).
Gliederung / Faszikel	de Eine Abschnittseinteilung konnte wegen des schlechten Zustands nicht nachgewiesen werden. Verschiedene Paginierungsreihen deuten auf eine weitere interne Unterteilung der Hs. hin.
Randvermerke / Glossen	de Bl.1, recto, links: {ōm} andere Blätter (?), recto, links: {ōm} civamay{am}

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de Sehr schlechter Zustand: extrem wurmstichig, brüchig, vielfach untrennbar verklebt. - Um die Hs. nicht weiter zu beschädigen, wurde daher auf eine eingehendere Untersuchung verzichtet und nur die Information von Bl.1, recto und Bl. 69, recto benutzt.
Blattzahl	de (ca.) 69 Blatt, größtenteils paginiert.
Blattformat	de ca. 38 x 3 cm
Anmerkungen	de INVOKATION: Th. Anzenhofer äußert sich bei Cod. tam. 526 nicht zur Invokation im allgemeinen. - Lt.

	<p>Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de DATIERUNG: Datierungen zwischen den Jupiter-Jahren Cittārtti und Vipava (Zeitraum von 9 Jahren).</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 6-8 Zeilen
Spaltenzahl	de meist 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen mit pulḷi, Unterscheidung von langem e und o, ungeschwärzt